



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 110/15

09.06.2015

**Scharf: Bayerische Klima-Allianz ist Erfolgsmodell für gemeinsamen  
Klimaschutz - Münchner Verkehrs- und Tarifverbund wird neuer Partner**

Der Freistaat Bayern engagiert sich auch zukünftig intensiv für den Klimaschutz. Die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf betonte zum Beitritt des Münchner Verkehrs- und Tarifverbundes: "2015 ist unser Jahr des Klimas. Die weltweiten Klimaveränderungen erfordern ein rasches Umdenken und Handeln. Dabei ist jeder gefordert. Die Klima-Allianz schließt Partnerschaften, um vor Ort Kräfte zu bündeln, Informationen auszutauschen und Aktivitäten aufeinander abzustimmen." Der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) tritt als 31. Partner der Bayerischen Klima-Allianz bei. Der MVV sieht sich im besonderen Maße einer nachhaltigen Mobilität verpflichtet. So sollen im Rahmen eines Projektes im MVV-Regionalbusverkehr besonders klima- und umweltverträgliche Antriebstechnologien zum Einsatz kommen. Hybridbusse leisten auch Beiträge zur Luftreinhaltung und Ressourceneffizienz. "Die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs ist eine sehr umweltfreundliche Art der Fortbewegung mit weniger Emissionen, weniger Lärm und weniger Verkehrsaufkommen. Dies ist ein Gewinn für unsere Umwelt und Lebensqualität. Mit der Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs kann jeder seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten", so Scharf.

Die Bayerische Staatsregierung hat die Bayerische Klima-Allianz 2004 gemeinsam mit dem Bund Naturschutz gegründet. Die Partner der Klima-Allianz haben sich zum Ziel gesetzt, in einem breiten Netzwerk das Bewusstsein für das Thema Klimaschutz zu stärken, mit gemeinsamen Aktionen Verständnis für einen nachhaltigen Umgang mit knappen Ressourcen zu wecken und klimafreundliches Verhalten zu fördern. Die Partner der Klima-Allianz aus Umwelt- und kommunalen Spitzenverbänden, Kirchen, Jugendarbeit, Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft repräsentieren ein breites Spektrum der bayerischen Bevölkerung. Ziel ist es, die jährlichen Treibhausgas-Emissionen bis 2050 auf unter 2 Tonnen pro Einwohner zu senken.

Weitere Informationen unter [www.klimawandel-meistern.bayern.de](http://www.klimawandel-meistern.bayern.de)